

## **NIEDERSCHRIFT**

der 7. Sitzung des Gemeinderates  
in der 13. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 28. Juni 2011  
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan  
Vbgm. Ing. Hermann Klein  
gfGR Michael Fichtinger  
gfGR Brigitte Güntner  
gfGR Iris Hafele  
gfGR Heinrich Holzer  
gfGR Mag. Erich Moser  
gfGR Peter Pikisch  
gfGR Ferdinand Szuppin  
GR Rosa Amann-Schmidberger  
GR Hellfried Florian Aubauer

GR Peter Durec  
GR Christian Fuker  
GR Ulrike Götterer  
GR Martin Kodaj  
GR Eveline Krenn  
GR Franz Libardi  
GR Gabriela Manninger  
GR Christine Neumann  
GR Dr. Hansjörg Preiss  
GR KR Mag. Kurt Stättner  
GR Dr. Amilcar Vizuete Barahona

Abwesend und entschuldigt sind:

GR Klaus Amann  
GR Gerhard Haindl  
GR Johanna Lütgendorf

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan  
Schriftführerin: ALStV. Carolin Wit

### **Tagesordnung öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2011
4. Nachbesetzung Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Straßenbau Parkstraße (Regenhartstr.-Beethoveng.); Auftragserteilung
7. Darlehensaufnahme für Ankauf FF-Einsatzfahrzeuge
8. Gemeindewohnungen - Vermietungen
9. Gebührenfestsetzung
  - a. Transparente
  - b. Materialkostenbeitrag Kindergarten - Erhöhung
10. Subventionsvergaben
11. Ehrungen
12. Verkauf Grundstücksteilfläche öffentliches Gut
13. Triestingtaler Wasserleitungsverband – Übernahmevereinbarung
14. Kanalkataster BA02; Auftrag
15. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

### **nicht öffentlicher Teil**

16. Personalangelegenheiten

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Moldan eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes**

Aufgrund des Mandatsverzichtes von GR Mag. Margit Jakes wird ein neues Gemeinderatsmitglied angelobt. Die AGH Hinterbrühl ÖVP und Unabhängige hat Herrn Hellfried Florian Aubauer als neues Mitglied des Gemeinderates eingebracht. Die Angelobungsformel gem. § 97 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973, wird von *ALStV. Wit* vorgelesen. Hellfried Florian Aubauer gelobt darauf hin dem Bürgermeister durch Handschlag.

## **3. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2011**

Das Protokoll vom 22.03.2011 wurde dahingehend richtiggestellt, dass bei Punkt 6 „Verordnung über die Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe“ und Punkt 7 „Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe“ das Inkrafttreten der Verordnungen mit 01.01.2011 gestrichen wurde, da eine rückwirkende Inkraftsetzung lt. der NÖ Landesregierung nicht zulässig ist.

*Bgm. Moldan* stellt den

**Antrag,** das Protokoll mit der entsprechenden Korrektur zu genehmigen.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig befürwortet.

## **4. Nachbesetzung Ausschüsse**

*Bgm.* teilt mit, dass GR Mag. Margit Jakes Mitglied in den Ausschüssen für Gesundheit, Sicherheit und Zivilschutz sowie für Umwelt und Natur war.

Die AGH Hinterbrühl ÖVP und Unabhängige schlägt als Nachfolger für den **Ausschuss Gesundheit, Sicherheit und Zivilschutz, Herrn GR Hellfried Florian Aubauer**, vor.

Die Wahl erfolgt geheim und mit Stimmzettel.

22 Stimmzettel werden ausgegeben.

22 gültige Stimmzettel werden abgegeben – alle lauten auf Hellfried Florian Aubauer. Der Gewählte nimmt seine Wahl an.

Die AGH Hinterbrühl ÖVP und Unabhängige schlägt als Nachfolger für den **Ausschuss Umwelt und Naturschutz, Herrn GR Hellfried Florian Aubauer**, vor.

Die Wahl erfolgt geheim und mit Stimmzettel.

22 Stimmzettel werden ausgegeben.

22 gültige Stimmzettel werden abgegeben – alle lauten auf Hellfried Florian Aubauer. Der Gewählte nimmt seine Wahl an.

## **5. Bericht des Bürgermeisters**

*Bgm. Moldan* berichtet:

- Die Asfinag hat Abstand von der Errichtung eines zusätzlichen Rastplatzes zwischen Weissenbach und Sparbach genommen und dies auch schriftlich bestätigt. Die Bemühungen der Gemeinde Hinterbrühl

zur Erhaltung von über 20.000 m<sup>2</sup> Grünland waren daher mit Unterstützung des Landeshauptmannes erfolgreich.

- Der Standort Hinterbrühl mit dem neuen Modell NÖ Mittelschule (vorm. Hauptschule) konnte gesichert werden.
- Am Friedhof wurden neue Wasserentnahmestellen von den Gemeindearbeitern hergestellt.
- Die Landesregierung hat die Schulerhaltungskosten für Kinder aus dem SOS Kinderdorf bzw. dem NÖ Landesjugendheim für 2010 grundsätzlich abgelehnt, für 2011 eine Zusage für 50 % der Kosten erteilt. In einem Gespräch mit Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka durch Bgm. Moldan und GfGR Moser konnte nun eine Zusage für ca. 80 % der Schulerhaltungsbeiträge für 2011 und eine Bedarfszuweisung für 2010 erreicht werden.

GfGR Szuppin stellt fest, dass Bürgermeister Moldan und Vizebürgermeister Klein in den neuen Vorstand des ASV gewählt wurden und fragt an, ob dies nicht zu Interessenskonflikten führen könnte.

Bürgermeister erklärt, dass aus Zeitungsberichten entnommen wurde, dass die Absicht zur Auflösung des ASV durch den Obmann geplant ist. Trotz Sanierungsarbeiten mit öffentlichen Fördergeldern sollte nun der Spielbetrieb für ca. 130 Kinder eingestellt und der ASV aufgelöst werden. Die Vorgangsweise der Gemeindeführung soll nun den Spielbetrieb 2011/2012 sichern. Der Hinterbrühler Gerhard Wimmer hat sein Mitwirken als Präsident in Aussicht gestellt. Eine Zusage für mehr als die im Budget vorgesehenen Mittel erfolgte nicht. Sobald der ASV wieder auf eigenen Beinen stehen kann, wird sich die Gemeindeführung aus dem Vorstand zurückziehen.

Bgm. Moldan merkt auch an, dass die Statuten des Vereines überarbeitet werden müssen. Berücksichtigung sollte dabei finden, dass 2 Gemeinderäte im künftigen Vorstand vertreten sind. Eine Information der Gemeinde über die geplante Vorgangsweise durch den Obmann ist nicht erfolgt.

Es folgt eine allgemeine, eingehende Diskussion über die Auflösung und den neuen Vertragsentwurf für den ASV. GfGR Szuppin besteht auf die Aufnahme der Äußerung von Vbgm. Klein im Zusammenhang mit der Vertragsauflösung des ASV, in welchem dieser behauptet, dass GfGR Szuppin für Unwahrheiten bekannt sei.

## **6. Straßenbau Parkstraße (Regenhardtstr. – Beethovengasse); Auftragserteilung**

GfGR Pikisch, Obmann des Ausschusses für Raumordnung, Kanal und Straße, berichtet, dass die Parkstraße im Bereich Regenhardtstraße bis Beethovengasse die Fahrbahn erneuert werden soll.

Zur Erledigung dieser Arbeiten wurden drei Firmen zur Anbotslegung eingeladen (alle Beträge excl. Mwst.):

Karl Seidl, Brunn/Gebirge	€	66.035,44
Pittel & Brausewetter, Wien	€	77.288,65
Ing. Walter Streit, 1110 Wien	€	77.963,19

Bgm. Moldan stellt den

**Antrag,** den Bestbieter Firma Karl Seidl mit den Arbeiten in der Höhe von € 66.035,44 zu beauftragen.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig angenommen.

## 7. Darlehensaufnahme für Ankauf FF-Einsatzfahrzeuge

Finanzreferent *GfGR Moser* berichtet über die Ausschreibung für eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 340.000,-- zum Ankauf von zwei Feuerwehrfahrzeugen. Es wurden 5 Kreditinstitute zur Anbotslegung eingeladen. Im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wurden die Angebote bereits behandelt, und es wurde die Erste Bank als Bestbieter zur Darlehensaufnahme vorgeschlagen.

	Aufschlag in %-Punkten	EURIBOR	Zinssatz variabel	Zinssatz fix	
Die Erste Bank	nicht garant. - 0,52	6 Mon., halbj. Anpassung, Rdg. 2 Dez.	2,232	3,25	f. 5 J
				3,71	f. 10 J.
P.S.K. Bank	nicht garant. - 0,59	6 Mon., halbj. Anpassung, ohne Rdg.	2,304	0	kein fixes Angebot
Volksbank	5 J. garantiert - 1	6 Mon., halbj. Anpassung, ohne Rdg.	2,227	0	kein fixes Angebot
Raiffeisenbank	nicht garant. - 1	6 Mon., halbj. Anpassung, Rdg. 2 Dez.	2,720	4,2	f. max. 10 Jahre dann variabel
Bank Austria		keine Anbotslegung aufgrund bankinterner, geschäftspolitischer Vorgaben			

Die Erste Bank ist Bestbieter, ausgehend vom %-Punkt-mäßigen Aufschlag zum Zinssatz (EURIBOR)

*Bgm. Moldan* stellt den

**Antrag,** die Darlehensaufnahme bei der ERSTE BANK, zu den o.a. Konditionen, zu beschließen.

**Beschluss:** Antrag wird angenommen und einstimmig befürwortet

## 8. Gemeindewohnungen – Vermietungen

*ALStV Wit* informiert:

Hauptstraße 19/7/3 (59,78 m²): Herr Gerhard Savonith ist der Nächstgerechte für diese Wohnung. Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, eine schriftliche Zusage für die gemeinsame Vertragsunterzeichnung von Gerhard und Radmila Savonith bis zur heutigen Gemeinderatssitzung einzufordern. Diese liegt nun vor. Die Kautions soll 6 Monatsmieten betragen.

*Der Bürgermeister* stellt folgenden

**Antrag,** die Vermietung der Wohnung Hauptstraße 19/7/3 an Gerhard und Radmila Savonith mit einer Kautions in der Höhe von 6 Monatsmieten.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig angenommen

*GR Libardi* berichtet über die Sitzung des Wohnungsausschusses, in der die Vergabe folgender weiterer Wohnungen behandelt wurde:

Gießhüblerstraße 21/1/23 (77,10 m<sup>2</sup>): Angelina Gneis hat die Wohnung besichtigt und hat Interesse an der Anmietung gezeigt. Als Kautions sollen 6 Monatsmieten erlegt werden.

Gießhüblerstraße 21/1/21 (59,78 m<sup>2</sup>): Marcus Herrmann hat die Wohnung besichtigt und hat Interesse an der Anmietung gezeigt. Auch hier sollen 6 Monatsmieten Kautions erlegt werden.

*Der Bürgermeister* stellt folgenden

**Antrag:** Die Vermietung der Wohnung Gießhüblerstraße 21/1/23 an Frau Angelina Gneis und der Wohnung Gießhüblerstraße 21/1/21 an Herrn Marcus Herrmann mit einer Kautions in der Höhe von jeweils 6 Monatsmieten.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig angenommen

## 9. **Gebührenfestsetzung**

### a) **Transparente**

*GfGR Moser* informiert, dass die Gebühren für das Anbringen von Transparenten bisher im Gebrauchsabgabengesetz geregelt waren. Nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes findet diese Art des Gebrauchs allerdings keine Regelung mehr. Daher ist hier eine Festsetzung nötig. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft hat für die Einhebung € 6,18 pro Anlass und pro angefangenem Monat, ohne Berücksichtigung der Größe, allerdings für max. 3 Transparente empfohlen.

### b) **Materialkostenbeitrag Kindergarten – Erhöhung**

*GfGR Moser* informiert weiter, dass in den Kindergärten die Kosten für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial (kurz Materialkostenbeitrag) ab 01.09.2011 von derzeit € 70,- auf € 100,- pro Semester angehoben werden sollen. Sozialen Härtefällen kann ein entsprechender Nachlass gewährt werden.

*Die Grünen* sind der Meinung, dass dies eine massive Erhöhung pro Kind und Semester darstellt und die Eltern über diese Erhöhung nicht vorweg informiert wurden.

*GfGR Moser* spricht der Kindergartendirektorin für die Notwendigkeit der Erhöhung sein Vertrauen aus.

*GR Stättner* stellt fest, dass sich die Kosten für Anschaffungen sich laufend erhöhen und daher eine Anpassung notwendig ist.

*GR Kodaj* verlässt den Saal.

*Bgm. Moldan* stellt den

**Antrag.** Einhebung für das Anbringen von Transparenten; wie vorgebracht.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig (ohne GR Kodaj) beschlossen.

*Bgm. Moldan* stellt weiters den

**Antrag,** Anhebung der Beiträge zur Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial auf € 100,- pro Semester.

**Beschluss:** Antrag wird mit 19 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen (*GfGR Hafele, GR Amann-Schmidberger*) beschlossen.

*GR Kodaj* betritt wieder den Saal.

## 10. Subventionsvergaben

Finanzreferent *GfGR Moser* trägt die vom Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft vorgeschlagenen Subventionsvergaben vor:

Antragsteller	Antrag Nr.	Betrag €
ASV Hinterbrühl	1965/10	1.190,00
Betriebskosten		5.000,00
Elternverein Volksschule (NativeSpeaker)	1386/11	1.800,00
Erste Union Kegelrunde (Hr.Leber)	858/11	100,00
Erster Mödl. Sportfischerklub	253/11	100,00
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Mödling	2283/10	150,00
Frauenselbsthilfe nach Krebs	641/11	150,00
Hinterbrühler Tanzgruppe	284/11	110,00
KOBV	293/11	100,00
Kulturkreis Hinterbrühl	2114/10	150,00
NÖ Lreg. Pfingstsammlung		500,00
NÖ Seniorenbund Hinterbrühl	1162/11	1.000,00
Österr. Alpenverein	1261/11	180,00
Österr. Bergrettungsdienst	2591/10	150,00
Pensionistenverband	1121/11	675,00
Sportunion Hinterbrühl	98/11	1.000,00
Trachtengruppe Hinterbrühl	1030/11	200,00
Verein Hospiz Mödling	1131/11	160,00
Weissenbach aktiv	599/11	450,00
Summe		13.165,00

*Bgm. Moldan* stellt den

**Antrag,** die Subventionsvergaben, wie vom Finanzausschuss empfohlen, zu beschließen.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig angenommen.

## 11. Ehrungen

*Kulturreferentin GfGR Güntner* berichtet, dass vom Ausschuss für Kultur, Senioren und Vereinswesen anlässlich des Fests der Freiwilligen und Ehrenamtlichen am 24. und 25. September 2011 in einem Festakt, folgende Ehrungen vorgeschlagen wurden:

Goldene Ehrennadel für:

Alfred Breneis  
Prof. Anton Bauernfeind  
Johann Csekits  
Franz Durec  
Karl Gleckner  
Mag. Margit Jakes  
DI Wolf D. Knyrim  
Anton Leber

Johanna Mahler  
Johann Ostermann  
Renate Schranz  
Pfarrer Pater Walter (Pfarre Sparbach)

Der Ehrenring soll an Pfarrer Jakob Mitterhöfer verliehen werden.

*Der Vorsitzende* stellt für jede Ehrung einzeln den

**Antrag** zur Verleihung der oben angeführten Ehrungen.

**Beschluss:** Die Anträge werden einzeln einstimmig beschlossen.

Weiters informiert *GfGR Güntner* über den Antrag zur Verleihung des Ehrenringes an Herrn Fritz Steinbach.

Der vom Bürgermeister gestellte Antrag, die Verleihung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, wird einstimmig angenommen.

## **12. Verkauf Grundstücksteilfläche öffentliches Gut**

*GfGR Szuppin* verlässt den Sitzungssaal.

*Bgm. Moldan* informiert, dass Herr Johann Bügler den Antrag zum Ankauf von zwei Teilflächen aus dem öffentlichen Gut, Gstk. 89, KG Weissenbach, im Gesamtausmass von 110 m<sup>2</sup> vor der Liegenschaft Weissenbach 22, gestellt hat. Der Antragsteller hat ein verbindliches Angebot über € 150,-/m<sup>2</sup> abgegeben und übernimmt sämtliche Kosten, Abgaben und Gebühren, die mit der Verkaufsabwicklung im Zusammenhang stehen. Dieses Angebot wurde im Finanzausschuss behandelt und zum Beschluss vorgeschlagen.

*Bgm. Moldan* stellt den

**Antrag,** das Kaufangebot der Teilflächen des öffentlichen Gutes von Herrn Johann Bügler wie vorgebracht anzunehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird befürwortet und einstimmig (ohne *GfGR Szuppin*) beschlossen.

*GfGR Szuppin* betritt wieder den Sitzungssaal.

## **13. Triestingtaler Wasserleitungsverband – Übernahmevereinbarung**

*Der Bürgermeister* informiert, dass für die bereits beschlossene Übergabe der Wasserleitungsanlagen Weissenbach und Sparbach eine Übernahmevereinbarung getroffen wurde. Diese Vereinbarung wurde bereits vorweg an alle Gemeinderäte per Email zur Kenntnis gebracht und ist dem Protokoll beigelegt. Der nunmehr eingefügte Passus über die Schad- und Klagloshaltung der Gemeinde wird von *ALStV Wit* verlesen.

*Bgm. Moldan* stellt den

**Antrag,** die vorliegende Übernahmevereinbarung mit dem Triestingtaler Wasserleitungsverband zu beschließen.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig angenommen.

## 14. **Kanalkataster BA02; Auftrag**

Die Beauftragung des Büro Zischka für die Ausschreibung der Arbeiten für den Kanalkaster BA02 wurde bereits beschlossen. Nunmehr wurden seitens Büro Zischka folgende Ausschreibungen durchgeführt:

### 1. Naturstandsaufnahme Digitaler Leitungskataster:

EVN Geoinfo GmbH, 2344 Ma. Enzersdorf  
Zivilgeometer DI Frosch, 2500 Baden

Angebotssumme  
incl. Ust  
€ 19.824,00  
€ 20.496,00

Die zweite Fachfirma hat, aufgrund einer Beteiligung als Subunternehmer der EVN Geoinfo (Grafotech), kein Angebot abgegeben.

### 2. Kanalreinigung, TV Inspektion und Schachtzustandserhebung:

Kanal Control, 3150 Wilhelmsburg  
Ramber Rohrtechnik GmbH, 4203 Altenberg  
Kanalcheck Zauner KG, 3385 Gerersdorf

Angebotssumme  
incl. Ust  
€ 93.098,40  
€ 102.325,02  
€ 103.849,20

Die Durchführung der Arbeiten wird jeweils zur Hälfte im Jahr 2011 und 2012 erfolgen.

*Bgm. Moldan stellt folgenden*

**Antrag:** Beauftragung der bestbietenden Firmen EV Geoinfo GmbH. für Naturstandsaufnahme Digitaler Leitungskataster und Kanal Control für Kanalreinigung, TV Inspektion und Schachtzustandserhebung.

**Beschluss:** Antrag wird einstimmig angenommen.

## 15. **Dringende Anfragen an den Bürgermeister**

Keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.05 Uhr

Schriftführerin:

Vorsitzender:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Für die Fraktionen:

\_\_\_\_\_

ÖVP

\_\_\_\_\_

SPÖ

\_\_\_\_\_

UAB

\_\_\_\_\_

die Grünen